

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 8. 1904

HERRN D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII SPÖTTELGASSE 7.

18. VIII.

5 lieber, den Inhalt Ihres großen Briefes werde ich mit V. S. genau durchsprechen  
und feiner Energie wird es gewifs gelingen, Ordnung in die Sache zu bringen.  
Jetzt etwas anderes; bitte schreiben Sie mir gleich, ob Ihr Plan, erste Tage Septem-  
ber Salzkam̄ergut feststeht. Gerty bringt 25<sup>ten</sup> VIII die Kinder nach Rodaun zurück  
und wäre fehr erfreut, mit Ihnen und Olga etwa den 2<sup>ten</sup>, 3<sup>ten</sup> September nach Ischl  
10 zu fahren.

Ihr

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Aussee in Steiermark, 18 8 04«. 2) Stempel: »18/1 Wien, 19. 8. 04, 3.N, Bestellt«.

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »223« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand  
nummeriert: »233«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-  
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 197.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Gertrude von Hofmannsthal, Christiane von Hofmannsthal, Raimund von Hofmannsthal, Franz von Hof-  
mannsthal, Olga Schnitzler, Robert Gilbert Vansittart

Orte: Bad Aussee, Bad Ischl, Edmund-Weiß-Gasse, Rodaun, Salzkammergut, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 18. 8. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Mül-  
ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition,  
<https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01429.html> (Stand 20. September 2023)